

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	6
Einleitung.....	8
A. Persönlichkeitsrecht im deutschen Recht.....	10
I. Die Herausbildung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts im 19. Jahrhundert..	10
1. <i>Georg Carl Neuner</i>	10
2. <i>Karl Gareis</i>	11
3. <i>Ferdinand Regelsberger und Otto v. Gierke</i>	12
II. Der Persönlichkeitsschutz in der Rechtsprechung des Reichsgerichts.....	15
1. Der Persönlichkeitsschutz im Prozess der Entstehung des Bürgerlichen Gesetzbuchs.....	15
a) Der erste Entwurf eines Bürgerlichen Gesetzbuchs.....	15
b) Der zweite Entwurf eines Bürgerlichen Gesetzbuchs.....	16
2. Die ablehnende Haltung des Reichsgerichts zum allgemeinen Persönlichkeitsrecht.....	18
3. Die Erweiterung des Persönlichkeitsschutzes durch das Reichsgericht.....	21
a) Der Persönlichkeitsschutz über § 826 BGB.....	21
b) Persönlichkeitsschutz durch die analoge Anwendung der Vorschriften der §§ 12, 862, 1004 BGB.....	23
c) Persönlichkeitsschutz bezüglich besondere Persönlichkeitsrechte.....	26
aa) Namensrecht und Recht am eigenen Bild	26
bb) Urheberrecht.....	31
(1) Die Entwicklung des Urheberrechtes in der Literatur.....	32
a) Die Theorie des geistigen Eigentums.....	32
b) Die urheberpersönlichkeitsrechtliche Lehre.....	33
c) Die Entwicklung nach dem Jahr 1870.....	35
aa) <i>Karl Gareis</i>	36
bb) <i>Otto von Gierke</i>	36
cc) <i>Josef Kohler</i>	38
(2) Zur Rechtsprechung	39
a) Die Rechtsprechung bis zum Jahr 1908.....	39
b) Die Rechtsprechung nach dem Ersten Weltkrieg.....	42
aa) Zum Strindberg-Urteil.....	42
bb) Zum ersten Rundfunk-Urteil.....	42
cc) Zum zweiten Rundfunk-Urteil.....	43

dd) Zur ständigen Rechtsprechung.....	45
4. Tendenzen zur Anerkennung eines allgemeinen Persönlichkeitsrechtes.....	45
5. Ergebnis.....	48
III. Der Persönlichkeitsschutz in der Zeit des Nationalsozialismus.....	50
1. Die persönlichkeitsrechtliche Lehre.....	50
a) Angriff auf das subjektive Recht.....	50
b) Positionen zum allgemeinen Persönlichkeitsrecht.....	52
2. Die persönlichkeitsrechtliche Rechtsprechung.....	55
3. Die persönlichkeitsrechtliche Neuregelung des Entwurfes eines Volksgesetzbuches.....	56
4. Ergebnis.....	59
IV. Die Anerkennung des allgemeinen Persönlichkeitsrechtes durch die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes	60
1. Der Hintergrund für die Anerkennung des allgemeinen Persönlichkeitsrechtes....	60
a) Die neue dogmatische Grundlage für die Anerkennung des allgemeinen Persönlichkeitsrechtes in der Literatur.....	60
aa) <i>Helmut Coing</i>	62
bb) <i>Horst Neumann–Duesberg</i>	62
cc) <i>Heinrich Hubmann</i>	63
dd) Vergangenheitsbewältigung.....	65
b) Der neue richterliche Interpretationsspielraum.....	66
2. Die Anerkennung des allgemeinen Persönlichkeitsrechtes durch den Bundesgerichtshof.....	67
a) Zum Schachtbrief–Urteil.....	68
b) Die Reaktionen auf das „Schachtbrief–Urteil“.....	72
3. Ergebnis.....	76
V. Die Schmerzensgeldjudikatur bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen.....	77
1. Die normativen Hürden.....	77
2. Zum Dahlke–Urteil.....	78
3. Zum Herrenreiter–Urteil.....	79
a) Die Genugtuungsfunktion.....	79
b) Zum Urteil.....	81
4. Zur Ginseng–Entscheidung.....	84
5. Die Reaktion der Literatur.....	86
6. Ergebnis.....	87

VI. Die Kodifikationsversuche aus den Jahren 1958/59 und 1967.....88

1. Der Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung des zivilrechtlichen
Persönlichkeits- und Ehrenschatzes aus den Jahren 1958/5988
2. Der Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung und Ergänzung
schadensersatzrechtlicher Vorschriften aus dem Jahr 1967.....91
3. Ergebnis.....93

VII. Die verfassungsgerichtliche Bestätigung.....94

Teil B Persönlichkeitsrecht im chinesischen Recht.....97

I. Der Persönlichkeitsschutz bis zum Jahr 1906.....97

1. Persönlichkeitsschutz bei der Verletzung des Lebens, des Körpers und der
Gesundheit.....99
 - a) Bao Gu (保辜).....100
 - b) Shu Tong Ru Sha Shang Zhi Jia (赎铜入杀伤之家).....100
 - c) Duan Dai Cai Chan Yang Shan (断代财产养贍).....101
 - d) Zhui Mai Zang Yin (追埋葬银).....101
2. Persönlichkeitsschutz bei der Verletzung der Ehre und des Namens.....102
3. Ergebnis.....103

II. Der Persönlichkeitsschutz in China von 1907 bis 1949.....104

1. Der Entwurf eines Zivilgesetzbuches der Qing Dynastie.....104
2. Der Entwurf eines Zivilgesetzbuches in der Zeit der Guangzhou-Regierung
der Republik China (1925-1926).....105
3. Chinesisches Bürgerliches Gesetzbuch (CBGB) in der Zeit der Nanjing-
Regierung der Republik China (1927-1938).....106
4. Ergebnis.....107

III. Der Persönlichkeitsschutz in der Volksrepublik China nach 1949.....109

1. Die Persönlichkeitsrechte in der AGZ.....110
2. Das Ehrenrecht in der AGZ.....112
3. Das Schmerzensgeld bei der Persönlichkeitsverletzung.....116
 - a) Das Schmerzensgeld in der AGZ.....117
 - b) Das Schmerzensgeld in der Erläuterung über einige Fragen
zur Bestimmung der zivilrechtlichen Ersatzhaftung wegen geistiger
Schäden (EzEgs) vom Jahr 2001.....118
 - c) Das Schmerzensgeld im chinesischen Deliktsrecht.....120
4. Ergebnis.....121

IV. Die Einführung des allgemeinen Persönlichkeitsrechtes in dem zukünftigen Chinesischen Zivilgesetzbuch.....	122
1. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht in den Entwurfsvorschlägen des chinesischen Zivilgesetzbuches.....	122
a) Der Entwurfsvorschlag des Chinesischen Zivilgesetzbuches vom Rechtswissenschaftsinstitut der Chinesischen Akademie der Sozialwissenschaften.....	122
b) Der Entwurfsvorschlag des Chinesischen Zivilgesetzbuches der Renmin Universität.....	123
c) Der Entwurfsvorschlag des Chinesischen Zivilgesetzbuches der Xiamen Universität.....	125
2. Die Diskussion in der Literatur.....	126
a) Die Gründe der Gegner.....	126
b) Die Gründe der Befürworter.....	127
3. Der Entwurf des Chinesischen Zivilgesetzbuches.....	128
4. Ergebnis.....	129
V. Zusammenfassung.....	131
Literaturverzeichnis.....	137
Thesen.....	149
Lebenslauf.....	154
Erklärung.....	155